

DER DISSERTATIONSPREIS DER Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo)

Dr. Christian Gernhardt



Preisträger Dr. Robert Brockmann mit dem Präsident der DGEndo Dr. Carsten Appel.



Preisträger Dr. Holger Vorderwülbecke mit OA Dr. Christian Gernhardt/Vorstand der DGEndo.

tionen aus dem Themenbereich der Endodontie vergeben wurde. Bei der 7. Jahrestagung der Gesellschaft im November in Stuttgart konnten insgesamt fünf Preisträger für ihre Dissertationen aus vier verschiedenen Universitäten ausgezeichnet werden. Außerdem wurde den Preisträgern die Möglichkeit gegeben ihre Arbeiten im Rahmen des Hauptprogramms einem interessierten Publikum vorzustellen.

Die DGEndo stellt auch im Jahr 2009 einen Etat von insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung und schreibt den Dissertationspreis nunmehr zum vierten Mal aus. Der Einsendeschluss für Dissertationen, die nach dem

30.09.2008 verteidigt wurden, ist dieses Jahr der 30.09.2009. Damit müsste allen Interessenten ausreichend Zeit bleiben, die Unterlagen zusammenzustellen und rechtzeitig bei uns einzureichen. Sollten Sie noch Fragen zum Dissertationspreis der

DGEndo oder dem Procedere haben, können Sie sich gerne bei uns unter der angegebenen Kontaktadresse melden. Ferner finden Sie die Informationen auch im Internet unter www.dgendo.de. <<<

>>> Die Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. hat sich bei ihrer Gründung zum Ziel gesetzt die Endodontologie in Deutschland zu fördern. Insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen sind es, die an ihren Dissertationen arbeiten und zugleich eine finanzielle Förderung benötigen. Daher fördert die DGEndo diese Kolleginnen und Kollegen mit einem Preis, der im letzten Jahr bereits zum dritten Mal für Disserta-



Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.

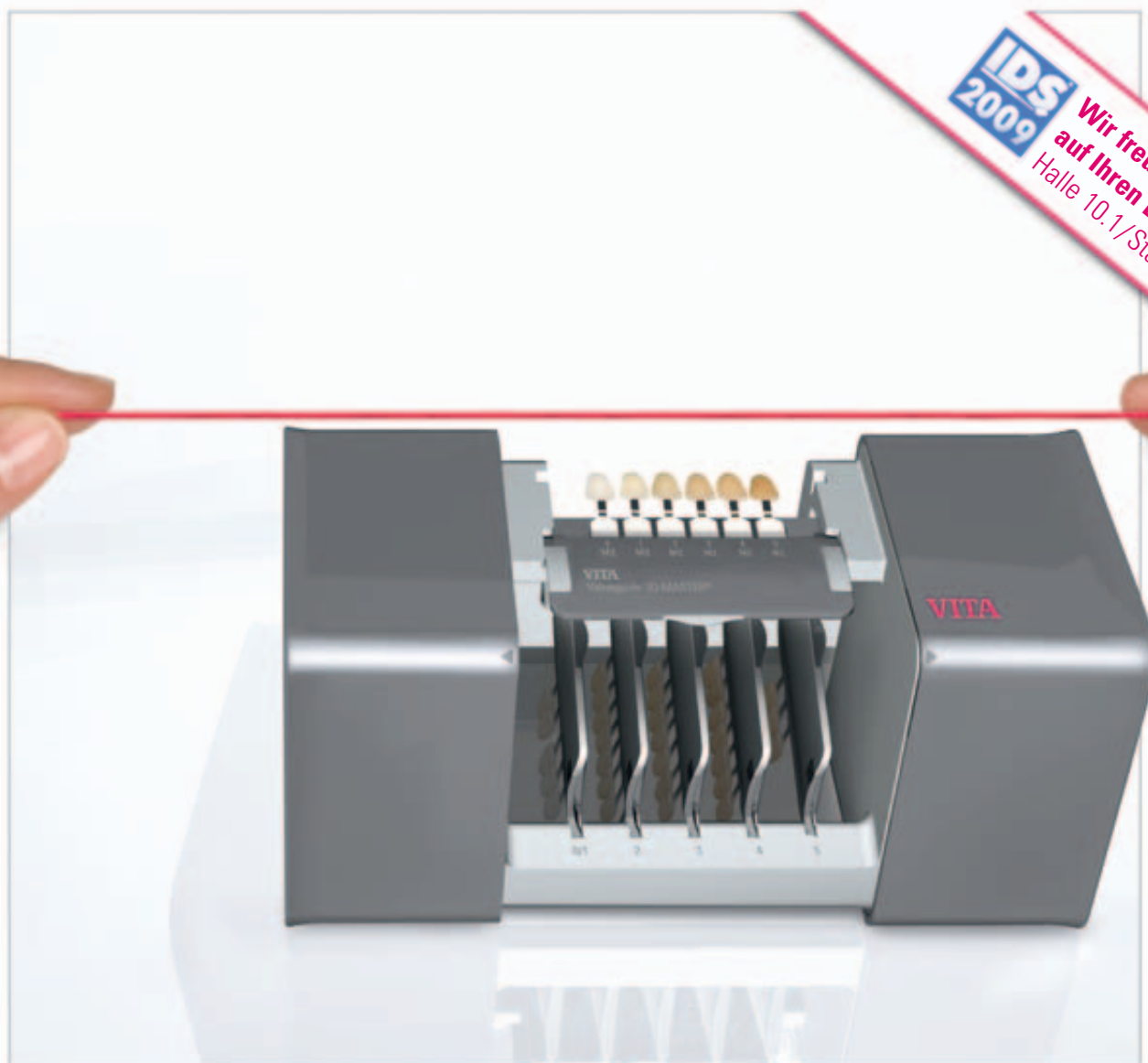
KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. (DGEndo)
Sekretariat
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 02
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: sekretariat@dgendo.de
www.dgendo.de

Preisträger	Thema der Arbeit	Universität
Dr. Andreas Bartols	Bewertung verschiedener Aufbereitungstechniken bei s-förmig gekrümmten Wurzelkanalmodellen.	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Dr. Robert Brockmann	Der Einfluss unterschiedlicher Obturatorgrößen auf die apikale Dichtigkeit von Thermanfil® Wurzelfüllungen – in vitro.	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr. Vadim Konoval	Der Einsatz neuer Wurzelkanalfüllmethoden in der Lehre.	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Dr. Madeleine Steglich	Die Rolle der Phosphatidylinositol-3-Kinase bei der Streptococcus mutans-stimulierten Genexpression von Interleukin-6 und -8 Odontoblasten-ähnlicher Zellen.	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Dr. Holger Vorderwülbecke	Die Retention zahnfarbener Wurzelkanalstifte in Abhängigkeit von dualhärtenden Zementen und Vorbehandlungstechniken.	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

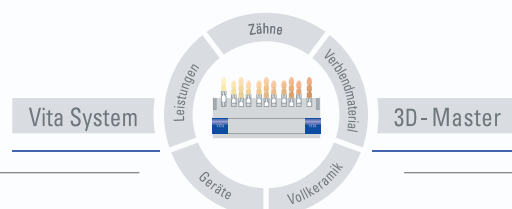
VITA Linearguide 3D-MASTER – die neue Leichtigkeit der Farbnahme.

Mit linearer Anordnung einfach und exakt zur richtigen Farbe.



**IDS
2009** Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Halle 10.1/Stand D10

3383_2D



VITA

Mit dem VITA SYSTEM 3D-MASTER hält VITA den roten Faden zur eindeutigen Bestimmung aller natürlichen Zahnfarben fest in der Hand. Mit dem VITA Linearguide 3D-MASTER wächst dieser Vorsprung jetzt noch weiter. Die lineare Farbanordnung führt Sie selbsterklärend zur exakten Zahnfarbe. Legen Sie

als erstes die Helligkeitsstufe fest und bestimmen Sie anschließend die daraus resultierende Zahnfarbe. Schon sind Sie fertig. Bestellen Sie den VITA Linearguide 3D-MASTER direkt über unsere Homepage. Leichter geht es wirklich nicht!
www.vita-zahnfabrik.com